

den 8.8.64

164635-1540/2

Sehr geehrter Herr Rühle !

Herzlichen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 17. Juli, sowie für die Zusendung Ihrer Bücher. Das grosse Buch habe ich seinerzeit gelesen und mit Freude festgestellt, dass Sie - ~~hier~~ sehr im Gegensatz zu den Kritikern im Westen - in meinen Aufsätzen aus den dreissiger Jahren die Opposition zu der Stalinschen Literaturtheorie relativ klar gesehen haben. Darum kann ich Ihnen aufrichtig für die in Ihrem Briefe ausgedrückten Gesinnungen meinem Schaffen gegenüber danken.

Bei der Grundlinie Ihres Buches finde ich es verständlich, dass Sie für meine philosophische Opposition gegen die Stalinzeit, die sich in den Büchern über den jungen Hegel und in "Zerstörung der Vernunft" zum Ausdruck kommt, weniger Sinn hatten und nur in Ernst Bloch eine Opposition gegen die damalige Linie erblickten. Vielleicht betrachten Sie heute diese Entwicklung etwas anders.

Mit herzlichen Grüssen Ihr ergebener

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Georg Lukács